

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet					
Allgemeine Unkosten	RM 992 704	RM 815 796	RM 802 929	RM 666 082	RM
Löhne und Gehälter					1 180 666
Soziale Abgaben					128 839
Besitzsteuern					141 088
Sonstige Steuern					100 241
Sonstige Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe					806 759
Abschreibungen auf Anlagen	224 359	342 503	374 133	288 803	249 193
Andere Abschreibungen					193 719
Sonderabschreibungen	110 000	—	—	192 274	
Zuweisung zur Rücklage für Außenstände					137 872
Reingewinn	829 449	970 514	516 402	295 765	211 434
Summa	2 156 513	2 588 815	1 954 465	1 723 865	3 149 811
Kredit					
Vortrag	58 511	73 415	57 182	54 010	53 633
Rohgewinn	2 098 002	2 515 400	1 897 283	1 477 580	
Brutto-Ertragnis nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					2 783 992
Zinsen und sonstige Kapitalerträge					18 320
Außerordentliche Erträge					143 866
Entnahme aus dem Dispositionsfonds					150 000
Bruttogewinn durch Einziehung von 400 000 RM Aktien				192 274	—
Summa	2 156 513	2 588 815	1 954 465	1 723 865	3 149 811

Bezüge des Vorstandes und Aufsichtsrates in 1932: 74434 RM bzw. 12667 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	160	163	153.50	136	83	70 %
Niedrigster	117.50	133.25	116	64	49.50	43 %
Letzter	137.25	144	120	69	66.25	69.75%

Einführung von 7 000 000 M St.-Akt. in Berlin durch die Zahlstellen im Jan. 1920 zum ersten Kurse von 240 %. — Auch in Dresden notiert. Kurs daselbst ult. 1927—1932: 135, 143.50, 120, 71, 66.25*, 69.50 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	11	12½	12½	7	4	3 %
Vorzugs-Aktien	12½	13½	13½	10½	9	8½%

Die Div. für 1932 der St.-Akt. ist zahlbar auf Div.-Schein Nr. 36, der Vorz.-Akt. auf Nr. 13.

Beamte u. Arbeiter: 1922—1933: 107 u. 477; 113 u. 631.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 829 449 RM (Unterst.-F. 10 000; Disp.-F. 50 000; Div. der V.-A. 16 200; do. der St.-A. 575 000; Tant. 104 834; Vortrag 73 415). — **1929:** Gewinn 970 514 RM (R.-F. I 95 220; Div. der V.-A. 16 200; do. der St.-A. 662 500; Tant. 139 412; Vortrag 57 182). — **1930:** Gewinn 516 402 RM (Div. der V.-A. 12 600; do. der St.-A. 420 000; Tant.

29 792; Vortrag 54 010). — **1931:** Gewinn 295 765 RM (Div. der V.-A. 10 800, do. der St.-A. 224 000, Tant. 7333; Vortrag 53 632). — **1932:** Gewinn 211 434 RM (davon Div. an Vorz.-Akt. 10 200, Div. an St.-Akt. 150 840, Vortrag 50 394).

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Die wesentliche Verschärfung der Weltwirtschaftskrise im allgemeinen und der Krise der deutschen Wirtschaft im besonderen hat es zwangsläufig mit sich gebracht, daß sich der Prozentsatz der ausgenutzten Kapazität unserer Werke im Verhältnis zum Prozentsatz der nicht ausgenutzten weiter zuungunsten der ersteren verschoben hat. Besondere branchebedingte Gründe hierfür liegen nicht vor. Der Beschäftigungsgrad im abgelaufenen Geschäftsjahr war annähernd 62 % des Vorjahres. Absatz und Marktverhältnisse haben sich, soweit der Artikel Kunstleder in Frage kommt, durch das abnorme Absinken der Lederpreise weiterhin verschlechtert. Für Ledertuch u. Wachtuch wirkt sich die Kaufkraftschwächung des deutschen Publikums ungünstig aus. Weiter beeinträchtigt der verschärfte Konkurrenzkampf für die Gesamtheit unserer Artikel die erzielbaren Preise sehr ungünstig.

Mechanische Trikotwarenfabrik Conzelmann & Bolay Akt.-Ges.

Sitz in Konstanz.

Vorstand: Johannes Hölle, Tailfingen (Württbg.).

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Seiler, Kreuzlingen; Karl Conzelmann, Christian Conzelmann, Tailfingen.

Gegründet: 7./8. 1922; eingetr. 8./11. 1922. Sitz der Ges. bis 31./8. 1927 in Tailfingen (Württ.). — Mitte 1929 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Trikotwaren u. verwandten Erzeugnissen.

Kapital: 200 000. RM.

Urspr. 2 Mill. M in 2000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1924 Um-

stell. auf 100 000 RM. Lt. G.-V. v. 25./6. 1927 erhöht um 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Gebäude u. Maschinen 281 367, Debitoren 319 083, Kasse u. Bankguthaben 42 852. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Res. I 20 000, Res. II 102 617, Kreditoren u. Rückstell. 320 685. Sa. 643 302 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Salamander Aktiengesellschaft.

Sitz in Kornwestheim (bei Stuttgart).

Vorstand: Gen.-Dir. Dr. Alex Haffner, Dir. Wilhelm Fluß, Kornwestheim; Georg Gundelsweiler, Stuttgart; Th. C. Hirsch, Stuttgart; Jacob Sigle jr., Kornwestheim; Friedrich Schwarz, Berlin; Dr. Hermann Weil, Stuttgart.

Prokuristen: W. Andrée, Kornwestheim; A.

Atlass, Berlin; H. J. von Busekist, Stuttgart; R. Eichenlaub, Türkheim; R. Friedland, Berlin; A. Hammelbacher, Kornwestheim; Otto Hammer, Kornwestheim; G. Launer, Stuttgart; S. Pressburger, Stuttgart; G. Schiffmacher, Ludwigsburg; Aug. Stampe, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Kommerz.-R. Jakob